

Pressemitteilung

6. November 2016

Kontakt: Dr. Heiko Tammena

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

KLJB Bayern wählt Julia Mokry als neue Landjugendseelsorgerin und fordert besseren Hochwasserschutz

Tagung vom 4. bis 6. November 2016 in Schliersee-Neuhaus

Neue Landjugendseelsorgerin der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) ist die 37jährige Pastoralreferentin und Theologin Julia Mokry aus Neufahrn bei Freising. Der KLJB-Landesausschuss mit 32 stimmberechtigten Delegierten aus ganz Bayern wählte sie in einer spannenden Wahl. Das zweithöchste Gremium der KLJB tagte vom 4. bis 6. November 2016 in Schliersee-Neuhaus und verabschiedete einstimmig eine Position „Hochwasserschutz in Bayern – effektiv, nachhaltig und naturnah“.

Julia Mokry ist Nachfolgerin für den Landjugendseelsorger Richard Stefke, der im September 2016 nach einem Stellenwechsel ausgeschieden ist und am Samstagabend feierlich verabschiedet wurde. Sie wird das Amt an der Landesstelle in München voraussichtlich im Februar antreten.

Julia Mokry freut sich auf neue Herausforderungen in der KLJB

Julia Mokry ist derzeit als Jugendseelsorgerin tätig in der Katholischen Jugendstelle Freising und hat bisher schon in der katholischen Jugendarbeit auch mit der KLJB viele Erfahrungen gesammelt. Sie dankte allen Delegierten herzlich und freut sich darauf, neue Herausforderungen gemeinsam mit der KLJB in ganz Bayern richtig anzupacken.



Julia Mokry (37), Dipl.-

Theologin aus Neufahrn bei Freising ist als neue Landjugendseelsorgerin der KLJB Bayern gewählt. Hier stellt sie ein ihr wichtiges Motto vor: „Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung verändern kann.“

Abschluss für "Ausgewachsen. Wie viel ist genug?"

Am Freitagabend wurde am Schliersee das landesweite KLJB-Projekt „Ausgewachsen – wie viel ist genug?“ abgeschlossen. Beim zweijährigen KLJB-Projekt ging es darum, wie unser Planet, unsere Gesellschaft und wir selbst mit dem Wachstum und seinen Folgen umgehen.

Dabei konnte die Landjugend mit dem Dreischritt Sehen-Urteilen-Handeln gemeinsam Alternativen ausprobieren und vermitteln, welche positiven Erlebnisse gemeinsame Veränderungen bewirken können.

Infos auf www.kljb-bayern.de/ausgewachsen

und im Blog www.ausgewachsen.org



Beschluss zu Hochwasserschutz fordert Flächensparen

Ihre Position zum besseren Hochwasserschutz in Bayern will die KLJB auch als eine Folge des Projekts „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“ in die Landespolitik einbringen.

Nach den sich immer schneller wiederholenden extremen Hochwasserereignissen fordert die KLJB aus Sicht der jungen Generation auf dem Land eine bessere Verbindung von technischem und ökologischem Hochwasserschutz diskutieren.

KLJB-Landesvorsitzender Oliver Kurz (27) zu dem Beschluss:

„Wir fordern, dass der Hochwasserschutz für unsere nächsten Lebensjahrzehnte besser geplant wird als für die bisherigen Generationen. Hier ist die Landesplanung ebenso in der Pflicht wie die kommunale Bauplanung und die Landwirtschaft. Es ist für uns wichtig, dass alle Interessen gehört werden, vor allem aber dass endlich auch ökologisch nachhaltig gehandelt wird. Nur dann kann die Gefahr ständiger Jahrhundert-Hochwasser auch in Bayern gebannt werden.“

Die Hauptursachen wie Flächenversiegelung, Flussbegradigungen und Bebauung von flussnahen Regionen müssten nach Ansicht des KLJB-Landesvorstands besser bekämpft werden. Konkret gefordert wird u.a.:

- den naturnahen Umbau der Gewässer im gesamten Einzugsgebiet zu forcieren wie z.B. an der Isar oberhalb der Mündung in die Donau
- natürliche Rückhalteräume zu reaktivieren und Deiche zurückzulegen, wo dies möglich ist, um Auen wieder zu etablieren
- eine verstärkte Beratung zu angepasster landwirtschaftlicher Nutzung in Überschwemmungsgebieten und erosionsgefährdeten Lagen
- Dauergrünland zu erhalten und wieder verstärkt zu fördern, um die Erosionsgefahr zu minimieren
- verpflichtende Maßnahmen an neu errichteten Gebäuden, um die Entwässerungswerte zu verbessern, z.B. Dachbegrünung, Dachbekiesung oder Rückhaltebecken
- die Erhöhung der bayerischen Fördermitteln zur Umsetzung kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen vor allem für finanzschwache Kommunen
- Fachliche Beratung der Kommunen bei der Renaturierung der Gewässer zur „Entkanalisierung der Landschaft“
- Koordination von spontanen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in Notfallkonzepten zu berücksichtigen

Foto im Anhang jpg-Datei - druckfähig auf

www.kljb-bayern.de/presse

Beschluss „Hochwasserschutz!“ folgt in Kürze als pdf auf:

www.kljb-bayern.de/service/beschluesse.html

Die KLJB Bayern ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 26.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

Mehr Informationen: www.kljb-bayern.de

www.facebook.com/kljbbayern und

www.twitter.com/kljb_bayern

Kontaktadresse

auch für Interviews mit der neuen KLJB-Landjugendseelsorgerin

Dr. Heiko Tammena

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern

Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

Fax: 089 / 17 86 51 – 44